

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Klaus

S.S. Champlain, 1937-09-15

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de



French Line

S.S. CHAMPLAIN

15. IX. 37.

* ALLES geht und richtig bekommen,
 schätzbare Thema: die beiden
 Kinder noch in Amsterdam, der
 100 Fr. m. h. in "Service" -
 wo wir, da zu befürchten, gar
 nicht wohnen - i. die Abreise
 geht hier an und zu stark haben,
 gewöhnlicher, mit kleinen Toilette-
 zerkerten Kabine. Das Schiff
 macht überhaupt einen Prima-
 Eindruck. Leider ist wankt es
 schon etwas. Vielleicht geht
 STURM an. ?!
 Der reine Tag in Paris und
 Lungenkrankheit. Geht über,
 und wir haben andere Leute

Der Reiz der Schicksal geht wohl
 zu bittet in Kindheit ist
 nicht
 gleich
 ab
 wir
 in

gehen. Mit Besatzung Bib zur Abend
 7 Uhr, und am Theater (Gisela
 dom's, "Electra": ich versoll.)
 Danach, mit ihm ganz allein,
 eine Flasche Champagner für
 20 fr. am Donnerstag genommen.
 War ganz ruhig und brav —
 Katzentum mag, bei uns Wutten,
 nicht haben. (Nur, natürlich,
 Eines darf man nie vergessen:
 er ist ja nicht so intelligent —
 der Bib, meine ich —: Keinerwegs
 besonders intelligent, ^(wie ich sage.) ~~besonders.~~)

— Wie mag es mit der Amerika
 gehen? Wurde ich etwas GELD
 verdienen? —

Gestern geriet, dankbar und wogen.
 So auch ich. Zankwut, Golo, Medo.
 Bitte allen allen von mir ausgedrückt.
 Vielleicht kommt doch, plötzlich plötzlich,
 der altmodische, gar nicht mehr glück-
 liche, unvorstellbare, neuwiederholte
 KRIEG? —

Hand — und Stein — kann: von K.